

Fach: LATEIN	Jahrgangsstufe: 7 (ca120h)	Stand: Di 27. Juni 2017
--------------	----------------------------	-------------------------

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
Ca12h/L	L1-10	<p><i>Vorbemerkung:</i> Die SuS erwerben folgende fachliche und inhaltliche Kompetenzen sukzessive und immanent über den gesamten Lehrgang der Übungsbuchphase hinweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachkompetenz</li> <li>- Textkompetenz</li> <li>- Literatur- und Kulturkompetenz</li> <li>- Sprachlernkompetenz und Lernreflexion</li> </ul>	<p><i>Vorbemerkung (Sprachbildung):</i> Hauptaufgabe des Lateinunterrichts ist der Spracherwerb. Folgende Kompetenzen und Standards werden generell geschult:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rezeption/Leseverstehen</li> <li>- Sprachbewusstheit</li> <li>- Sprachbildung</li> </ul>	<p><i>Vorbemerkung:</i> Themenfeld 5 (interkulturelle Bildung und Erziehung; kulturelle Bildung) passt zu allen Lektionen des Lehrganges. Weiteres s. u.</p>	
ca. 50h	Privatleben (Via Mea 1-4)	s.o., insbes. Grammatische Terminologie (kennen/anwenden)	s.o.	Themenfeld 2 (Demokratiebildung), Themenfeld 3 (Akzeptanz von Vielfalt: „Rollenverteilung“)	Ethik: Sklaverei
ca. 35 h	Öffentliches Leben (Via Mea 5-7)	s.o., insbes. Satzstruktur	s.o.	s.o.	
ca. 10 h	Projekt: Kommunikation und Medien bei den Römern	s.o.	(Mb) Produzieren, analysieren, reflektieren: Sus präsentieren Lernprodukte adressatengerecht (s. Anhang)	s.o.	
ca. 35 h	Politik und Gesellschaft unter Augustus (Via Mea 8-10)	s.o., insbes. Tempus-Gerüst	s.o.	Themenfelder 2,3,4 (Demokratiebildung, Akzeptanz von Vielfalt, Gewaltprävention: „Bürgerkrieg“)	

Formate der Leistungsbewertung	Klassenarbeiten, Vokabeltests, Formenkontrollen, Kurzpräsentationen
--------------------------------	---



**Abgleich mit dem Basiscurriculum Medienbildung:**

Kompetenz-bereich	Unteraspekt	Ankreuzen	konkreter, themenbezogener Kompetenzerwerb unter Bezugnahme auf die vorgegebenen Standards
<b>Informieren</b>	Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale	X	Die SuS nutzen Texte, die über antikes Schreiben/Schreibmaterial und Formen der Informationsweitergabe informieren, indem sie Schlüsselwörter markieren und eine Mind Map anlegen.
	Suchstrategien	X	Die SuS nutzen Suchmaschinen sachgerecht als Werkzeug, um die aus den Texten gewonnenen Informationen zu erweitern und Bildmaterial zu z.B. Wachstafeln und Papyrus(-rollen) zu finden.
	Prüfung und Bewertung von Quellen und Informationen		
	Informationsverarbeitung	X	Die SuS wählen unter Angabe der Quellen Informationen sowohl aus Texten als auch Internetquellen aus und ordnen sie für eine Plakatgestaltung an zu den Aspekten antike Medien, Schule, politische Reden / acta diuturna, antike Bibliotheken, Inschriften/Graffiti.
<b>Kommunizieren</b>	Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit, Adressatenbezug		
	Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation		
	Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft		
<b>Präsentieren</b>	Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl		
	Medienspezifische Gestaltungsprinzipien		
	Durchführung einer Präsentation	X	Kurzvorträge zu arbeitsteilig behandelten Themen (Plakat oder „Powerpoint“)
	Präsentieren in der Mediengesellschaft		

<b>Produzieren</b>	Medientechnik		
	Medienproduktion als planvoller Prozess		
	Gestaltung von Medienproduktionen		
	Herstellung von Medienprodukten	X	Die SuS stellen antike Medien – entweder eine Wachstafel oder Papyrusrolle – selbst her und beschreiben sie auf Latein (z.B. Brief, Spickzettel, Graffiti, Inschrift). Herstellen von Plakat oder „Powerpoint“ (s.o)
	Veröffentlichung von Medienprodukten		
<b>Analysieren</b>	Orientierung im Medienangebot	X	Die SuS beschreiben das altersgemäße Medienangebot, indem sie auflisten, mit welchen Medien und in welchem Umfang sie selber und ihre Eltern kommunizieren.
	Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten		
	Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten		
<b>Reflektieren</b>	Eigener Mediengebrauch	X	Die SuS diskutieren unter den Aspekten von Chancen und Risiken den eigenen Mediengebrauch im Verhältnis zu dem ihrer Eltern und vergleichen dies mit antiken Medien in Bezug auf die Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen, den Zusammenhang zwischen Verfügbarkeit und Menge von Kommunikationsmitteln sowie Informationen und die Bedeutung von auswendig Lernen und Rezitieren .
	Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien	X	Die SuS erkennen und diskutieren, in welchem Maße sich die Erfahrung der Lebenswelt von einer realen (mündliche/persönliche Kontakte, Vorlesen/Rezitieren, wenige Kommunikationsformen, keine Unterschiede zwischen den Generationen) zu einer medial vermittelten (viele weniger persönliche Kontakte, eher schriftliche oder visuelle, aber vielfältige Möglichkeiten, generationenabhängig, allen Schichten zugänglich) entwickelt hat.
	Medien in Politik und Gesellschaft	X	Die SuS analysieren und diskutieren antike Medien in erster Linie als Medien der Oberschicht, die durch sie Zugang zu Informationen, Bildung, Kultur und politischer Macht erlangte, wohingegen die heutigen Medien als Werkzeug für die Herstellung einer breiten Öffentlichkeit genutzt werden und im Prinzip allen Schichten den Zugang zu Informationen, Bildung, Kultur und politischer Teilhabe ermöglichen.

<b>Fach: LATEIN</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8 (ca 120 h)</b>	<b>Stand: Di 27. Juni 2017</b>
---------------------	-------------------------------------	--------------------------------

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
Ca20h/L	L11-17	<p><i>Vorbemerkung:</i> Die SuS erwerben folgende fachliche und inhaltliche Kompetenzen sukzessive und immanent über den gesamten Lehrgang der Übungsbuchphase hinweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachkompetenz</li> <li>- Textkompetenz</li> <li>- Literatur- und Kulturkompetenz</li> <li>- Sprachlernkompetenz und Lernreflexion</li> </ul>	<p><i>Vorbemerkung (Sprachbildung):</i> Hauptaufgabe des Lateinunterrichts ist der Spracherwerb. Folgende Kompetenzen und Standards werden generell geschult:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rezeption/Leseverstehen</li> <li>- Sprachbewusstheit</li> <li>- Sprachbildung</li> </ul>	<p><i>Vorbemerkung:</i> Themenfeld 5 (interkulturelle Bildung und Erziehung; kulturelle Bildung) passt zu allen Lektionen des Lehrganges</p>	
ca. 40 h	Rom und die Provinzen (Via Mea 11-12; fakultativ 13)	s.o., insbes. unterschiedliche Textsorten	s.o.	Themenfeld 3,6 (Akzeptanz von Vielfalt, Lernen in globalen Zusammenhängen)	
ca. 60 h	Griechisch-römische Mythen (I) (Via Mea14-16)	s.o.	s.o. (Mb) Recherche	Themenfeld 2,3 (Europabildung, Gleichberechtigung)	Kunst/Deutsch: Rezeption mythischer Motive
ca. 20 h	Griechisch-römische Mythen (II a) (Via Mea17)	s.o., insbes. Partizipialkonstruktionen	s.o. (Mb) Recherche	Themenfeld 2 (Europabildung)	s.o.

<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeiten, Vokabeltests, Formenkontrollen, Kurzpräsentationen
---------------------------------------	---

Fach: LATEIN	Jahrgangsstufe: 9/10 (2x ca. 90h)	Stand: Di 27. Juni 2017
--------------	-----------------------------------	-------------------------

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
ca.15h/L	L17-22 (9. Klasse) L23-28 (10. Klasse)	<i>Vorbemerkung:</i> <i>Die SuS erwerben folgende fachliche und inhaltliche Kompetenzen sukzessive und immanent über den gesamten Lehrgang der Übungsbuchphase hinweg:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachkompetenz</li> <li>- Textkompetenz</li> <li>- Literatur- und Kulturkompetenz</li> <li>- Sprachlernkompetenz und Lernreflexion</li> </ul>	<i>Vorbemerkung (Sprachbildung):</i> <i>Hauptaufgabe des Lateinunterrichts ist der Spracherwerb.</i> <i>Folgende Kompetenzen und Standards werden generell geschult:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rezeption/Leseverstehen</li> <li>- Sprachbewusstheit</li> <li>- Sprachbildung</li> </ul>	<i>Vorbemerkung:</i> <i>Themenfeld 5 (interkulturelle Bildung und Erziehung; kulturelle Bildung) passt zu allen Lektionen des Lehrganges</i>	
ca. 45 h	Griechisch-römische Mythen (Iib) (Via Mea17-19)	s.o., insbes. Partizipialkonstruktionen	s.o. (Mb) Recherche	Themenfeld 2 (Europabildung)	Kunst/Deutsch: Rezeption mythischer Motive
ca. 45h	Gründung und Frühzeit Roms (Via Mea 20-22)	s.o., insbes. hypotaktische Phänomene	s.o.	Themenfeld 2,3 (Demokratiebildung, Gleichberechtigung)	Kunst/Deutsch: Rezeption mythischer Motive
ca. 45h	Karthago und Rom (Via Mea 23-25)	s.o., insbes. Modusfunktionen		Themenfeld 2 4 (Gewaltprävention)	Geografie: Stadtplanung
ca. 45h	Römische Kaiser (Via Mea 26-28)	s.o., Spezialphänomene (Gerundiv, Deponentien); (Auto-)Biografie, Geschichtsschreibung	s.o. (Mb) Quellenanalyse und -bewertung	Themenfeld 2,4 (Demokratiebildung, Gewaltprävention)	
Nach Bedarf	<i>Fakultativ:</i> Caesar-Lektüre <i>Vorschlag:</i> Gallier-/Germanenexkurse (Vorangehende Lektionen)	Insbes. Literatur- und Kulturkompetenz	s.o.	Themenfeld 2 (Europabildung), Themenfeld 5 (Kulturelle Bildung; interkulturelle Bil-	

	<i>müssten zeitlich gekürzt werden!)</i>			dung und Erziehung)	
--	--	--	--	---------------------	--

<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Klassenarbeiten, Vokabeltests, Formenkontrollen, Kurzpräsentationen
---------------------------------------	---